



AfR/03/2013

Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung
am Donnerstag, dem 30.05.2013, 15:04 Uhr,
im Sitzungssaal des Kreistages,
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg**

Beginn: 15:04 Uhr

Ende: 15:32 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Wilhelm Bergmann-Kramer, 27324 Eystrup
Herr KTA Jörg Brüning, 31636 Linsburg
Herr KTA Ernst Brunschön, 31547 Rehburg-Loccum
Herr KTA Rüdiger Kaltofen, 31604 Raddestorf
Herr stellv. Landrat Jürgen Leseberg, 31636 Linsburg
Herr KTA Dr. Frank Schmädeke, 31622 Heemsen
Herr KTA Friedrich Sieling, 31613 Wietzen
Herr KTA Rolf Warnecke, 31582 Nienburg
Herr KTA Dr. Ralf Weghöft, 31582 Nienburg
Herr KTA Peter Westermann, 31600 Uchte

Beratendes Mitglied

Herr Tobias Göckeritz, 31634 Steimbke
Herr Dr. Hans Reye, 31547 Rehburg-Loccum

Verwaltung

Herr Dipl.-Geogr. Markus Arndt
Herr Mark Härtel
Frau Ilona Scheller, Gleichstellungsbeauftragte
Herr Kreisrat Thomas Schwarz

als Protokollführer

Der Vorsitzende KTA Warnecke eröffnet um 15:04 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung vom 25.04.2013
- TOP 2: 3. Änderung des regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Nienburg/Weser - Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten
2013/058/2
- TOP 3: 2. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Nienburg/Weser – Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten -
2013/109
- TOP 4: Maßnahmen erster Priorität für die Verwendung der Regionalisierungsmittel 31. Ergänzung (Mai 2013)
2013/106/1
- TOP 5: Pilotprojekt für die Einführung von Expressfahrten auf der Linie 716
2013/107
- TOP 6: Mitteilungen/Anfragen hier: Niedersachsentarif
- TOP 6.1: Mitteilungen/Anfragen hier Ergebnisse des Zensus 2011
- TOP 6.2: Mitteilungen/Anfragen hier: Anfrage zur 1. Änderung des RROP 2003 - Teiländerung Windenergie
- TOP 7: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat In Vertretung
gez. Warnecke	gez. Härtel	gez. Schwarz
Kreistagsabgeordneter	Verwaltungsfachangestellter	Kreisrat



Protokoll zu TOP 1

30.05.2013

**Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses
für Regionalentwicklung vom 25.04.2013**

Beschluss:

Das Gremium beschließt geändert.

Das Protokoll des Ausschusses für Regionalentwicklung vom 25.04.2013 wird beschlossen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 0 Enthaltungen

Beratungsgang:

KTA Brüning merkt an, dass die Kostenaufstellung zur Maßnahme 524 fehlt.

Kreisrat Schwarz sichert eine zeitnahe Zusendung zu.



Protokoll zu TOP 2

2013/058/2

30.05.2013

3. Änderung des regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Nienburg/Weser - Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Das Regionale Raumordnungsprogramm für den Landkreis Nienburg/Weser (RROP) soll im sachlichen Teilbereich „Rohstoffgewinnung“ und im räumlichen Teilbereich „Müsleringen und südlich von Stolzenau“ geändert werden. Ein Ersatz soll im Rahmen des Verfahrens flächengleich erfolgen. Eine exakte Darstellung der Tauschfläche wird im weiteren Verfahren vorgenommen. Das Verfahren für diese 3. Änderung des RROP soll mit dem Versand des in der Anlage beigefügten Entwurfs für eine Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten eingeleitet werden.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 0 Enthaltungen

Beratungsgang:

KTA Dr. Weghöft merkt an, dass flächengleich ein Adjektiv sei und dementsprechend klein geschrieben werden müsse.

KTA Brüning weist daraufhin, dass die Frist zur Stellungnahme in den Sommerferien sei und fragt nach, ob eine Anpassung möglich sei.

Dipl.-Geogr. Arndt entgegnet, dass die Fristen auf Grund der späteren Beschlussfassung entsprechend angepasst werden müssten.

KTA Warnecke bittet darum, dass zukünftig der Fachausschuss frühzeitig beteiligt werde, bevor die Angelegenheiten mit den Beteiligten abschließend besprochen werden.



Protokoll zu TOP 3

2013/109

30.05.2013

**2. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Ni-
enburg/Weser – Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten -**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die allgemeinen Planungsabsichten für die 2. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramm werden durch die Festlegung ergänzt, dass die im Zuge der 3. Änderung verfolgten, räumlich eng begrenzten Änderungen bei der Festlegung von Vorranggebieten für Rohstoffgewinnung, von der 2. Änderung ausgenommen sind. Diese Ergänzung wird bekannt gemacht.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 0 Enthaltungen

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 4

2013/106/1

30.05.2013

**Maßnahmen erster Priorität für die Verwendung der Regionalisierungsmittel 31.
Ergänzung (Mai 2013)**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die Liste von Maßnahmen erster Priorität soll um

- Maßnahme 161 Kofinanzierung zum ÖPNV-Konjunkturprogramm 2010-2014 Baujahr 2014 mit einem Kostenrahmen von 23.750 €
- Maßnahme 162 Ausbau der Haltestellen „Langendamm Sparkasse“ und „Kreuzkirche“ in der Stadt Nienburg/Weser mit einem Kostenrahmen von 46.000 €
- Maßnahme 163 Ausbau einer Schulbushaltesstelle an der IGS/BBS in Nienburg – hier Erstellung eines Planungskonzeptes – mit einem Kostenrahmen von 10.000 €
- Maßnahme 610 Erstellung eines Haltestellenausbaukonzeptes im Bereich der Stadt Nienburg/Weser mit einem Kostenrahmen von 15.900 €

erweitert werden.

Der Kostenrahmen für die Maßnahme 152 „Ausbau von Haltestellen in der Stadt Nienburg 2012“ soll um 43.000 € auf 140.500 € erhöht werden.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 0 Enthaltungen

Beratungsgang:

Kreisrat Schwarz erläutert die in der Tischvorlage ergänzte Maßnahme 152.



Protokoll zu TOP 5

2013/107

30.05.2013

Pilotprojekt für die Einführung von Expressfahrten auf der Linie 716

Beschluss:

Das Gremium beschließt geändert.

Das Pilotprojekt wird, wie geplant, bis zum 31.08.2014 durchgeführt. Das Angebot wird überprüft und ggf. eingestellt.

Der Landkreis Nienburg/Weser nimmt Gespräche mit der Region Hannover und dem Landkreis Schaumburg auf und vereinbart eine angemessene Beteiligung des Angebots ab dem 01.09.2014

Daneben sollten Gespräche mit der VLN und RegioBus über eine Optimierung des Angebots (ggf. spätere Fahrten am Vormittag sowie ggf. am Abend) geführt werden.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 0 Enthaltungen

Beratungsgang:

Kreisrat Schwarz trägt den Sachverhalt vor. Ergänzend verweist er auf die Stellungnahme der Stadt Rehburg-Loccum, in der sich für eine Weiterführung des Projektes ausgesprochen werde.

KTA Brunschön plädiert für eine Weiterführung des Projektes inklusive weiterer Marketingmaßnahmen und Verhandlungen mit der Region Hannover und dem Landkreis Schaumburg.

KTA Dr. Weghöft schließt sich den Ausführungen von KTA Brunschön an und fordert, dass beide flankierenden Maßnahmen durchgeführt werden.

KTA Westermann schließt sich ebenfalls dem Beitrag von KTA Brunschön an, führt aber aus, dass Kosten von 300.000 € für zwei Jahre bei der derzeitigen Nachfrage dauerhaft nicht vertretbar seien.

KTA Bergmann-Kramer schlägt als Kompromiss vor, nach Ablauf der Pilotphase nur noch von bzw. bis Rehburg zu bedienen.

Kreisrat Schwarz erläutert, dass Stolzenau auf Grund der Analyse der Pendlerströme in dem Pilotprojekt mit aufgenommen wurde.

KTA Dr. Weghöft ergänzt, dass er vermute, dass je weiter die Strecke sei, umso eher das individuelle Fahrzeug genutzt werde.

Gleichstellungsbeauftragte Scheller macht deutlich, dass sie seitens der Stabsstelle Regionalentwicklung in den Planungen und Überlegungen immer mit eingebunden gewesen sei. Im vorliegenden Pilotprojekt seien somit auch die Belange der Frauen mitberücksichtigt worden.

KTA Warnecke schlägt vor, den Fahrplan durch Auslassung von Haltestellen zu straffen.



Protokoll zu TOP 6

30.05.2013

Mitteilungen/Anfragen
hier: Niedersachsentarif

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 0 Enthaltungen

Beratungsgang:

Kreisrat Schwarz führt aus, dass der Niedersachsentarif zum Fahrplanwechsel der Deutschen Bahn AG am 09.06.2013 eingeführt werde. Er betont, dass das Niedersachsen Ticket weiterhin im Angebot der DB AG verbleibe.



Protokoll zu TOP 6.1

30.05.2013

**Mitteilungen/Anfragen
hier Ergebnisse des Zensus 2011**

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 0 Enthaltungen

Beratungsgang:

Dipl.-Geogr. Arndt teilt mit, dass die Ergebnisse des Zensus 2011 morgen (31.5.13) um 11 Uhr bekannt gegeben würden.



Protokoll zu TOP 6.2

30.05.2013

Mitteilungen/Anfragen

hier: Anfrage zur 1. Änderung des RROP 2003 - Teiländerung Windenergie

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 0 Enthaltungen

Beratungsgang:

KTA Brunschön fragt nach, wie die weiteren Vorstellungen der Verwaltung im Verfahren der 1. Änderung des RROP 2003 seien.

Kreisrat Schwarz erläutert, dass am 31. Mai 2013 eine Veranstaltung zum Thema Windkraft und kommunale Bauleitpläne mit den Kommunen und Herrn Prof. Schmidt-Eichstaedt geplant sei. Ferner müsse die Begründung in den von Herrn Prof. Schmidt-Eichstaedt aufgezeigten Themenfeldern aufgearbeitet werden. Er rechne damit, dass der Entwurf in der Septembersitzung des Ausschusses behandelt werde.

Auf Nachfrage von KTA Westermann wie die zeitliche Abfolge geplant sei, entgegnet Kreisrat Schwarz, dass es darauf ankomme, was an dem Entwurf geändert werde. Bisher seien nur Änderungen an der Begründung geplant, so dass das Verfahren schnell beendet werden könne. Sollten jedoch die Kriterien geändert werden, sei mit größerem Bearbeitungsaufwand zu rechnen.



Protokoll zu TOP 7

30.05.2013

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 0 Enthaltungen

Beratungsgang:

ohne